

Niederlage beim Meister

ITZEHOE In der achten Runde der Verbandsliga A musste der Itzehoer Schachverein mit argen Personalsorgen beim Tabellenführer in Leck antreten und unterlag mit 2,5:5,5. Es standen mit Cliff Ruhland, Sören Koch, Sven Meyerhold und Egbert Hengst nur vier Stammspieler zur Verfügung. Das Quartett wurde von den Reservespielern Peter Cymbalista und Rolf Meier zu einem Sextett aufgestockt. Mithin musste man den Mannschaftskampf mit einem kampflosen 0:2-Rückstand angehen. Gegen die durch die Bank DWZ-mäßig überlegenen Gastgeber gelang den Steinburgern mit einem Remis von Egbert Hengst an Brett 5 und Siegen von Mannschaftsführer Sören Koch an Brett 2 sowie Cliff Ruhland am Spitzenbrett der zwischenzeitliche Ausgleich zum 2,5:2,5. Bis dahin eine überragende Vorstellung der Gäste.

Eine mögliche Sensation blieb aber aus, denn sowohl Sven Meyerhold als auch Rolf Meier und Peter Cymbalista verloren in der Folge ihre Partien trotz guter Leistungen. Es bleibt die Erkenntnis, dass in voller Besetzung vielleicht mehr möglich gewesen wäre. Leck steht mit dem Sieg vorzeitig als Meister der Verbandsliga A fest und Itzehoe rutscht auf Tabellenrang 8 ab. Am letzten Spieltag muss es für den Itzehoer Schachverein am 15. April im Heimspiel gegen Flensburg darum gehen, mit stärkster Besetzung anzutreten, um wieder Zählbares einzufahren. *sh:z*